

## EG - Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.:

AFV 735/1

Benannte Stelle:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile

Westendstraße 199

80686 München - Deutschland

Antragsteller/

Bescheinigungsinhaber:

Aufzugstechnologie Schlosser GmbH

Felix-Wankel-Straße 4

85221 Dachau - Deutschland

Antragsdatum:

2008-01-17

Hersteller:

Aufzugstechnologie Schlosser GmbH

Felix-Wankel-Straße 4

85221 Dachau - Deutschland

Produkt:

Bremsfangvorrichtung

Typ:

**KB 55 SS** 

Prüflaboratorium:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile

Westendstraße 199

80686 München- Deutschland

**Datum und Nummer** 

2008-04-03

des Prüfberichtes:

735/1

**EU-Richtlinie:** 

95 / 16 / EG

Ergebnis:

Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen

Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheits-

anforderungen der Richtlinie

Ausstellungsdatum:

2008-04-04

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile EU-Kennnummer: 0036

5. Melzer

i. V. Siegfried Melzer





## Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 735/1 von 2008-04-04

## 1. Anwendungsbereich

1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der maximalen Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers

Maximale Auslösegeschwindigkeit	Gesamtmasse (kg)
(m/s)	min max.
1,50	9047 - 15509

1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	1,50
Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)	1,00 - 1,30

- 1.3 Zu verwendende Führungsschienen
- 1.3.1 Herstellungsart

spanabhebend bearbeitet

1.3.2 Oberflächenzustand der Laufflächen

trocken oder geölt\*

- \* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)
- 1.3.3 Mindestlaufflächenbreite

35 mm

1.3.4 Kopfdicke

9 - 31,80 mm

## 2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse der Bremsfangvorrichtung kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5% über- bzw. unterschritten werden.
- Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 5275.600.000 vom 07. November 2003 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlussbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Betriebsanleitung).
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

